



*Die neu gegründete*

**Friedensinitiative Hamburg Süd**

*informiert und diskutiert über das*

## **US-Großmanöver „Defender 2020“ in Deutschland und Osteuropa**

Wir fragen:

- ❖ Was genau findet von Februar – Mai 2020 in Deutschland und Osteuropa statt? Was wollen die US-Truppen an der russischen Grenze? Warum üben sie dort für einen „großen Krieg“? Wie sind wir betroffen?
- ❖ Warum macht Deutschland in der ersten Reihe mit? Warum macht die Regierung unser Land zur logistischen Drehscheibe dieses US-Manövers?
- ❖ Haben wir es mit einer wachsenden Kriegsgefahr auch in Europa zu tun?

**Mittwoch, 4. März 2020 um 19 Uhr**

**Bürgerhaus Wilhelmsburg**

Mengestr. 20, R. 012/013 EG

**E-Mail: [friedensinitiative\\_hamburg\\_sued@gmx.de](mailto:friedensinitiative_hamburg_sued@gmx.de)**

**Facebook: FRIEDENSinitiative für den Hamburger Süden**

## **US-Truppen proben Krieg gegen Russland. Deutschland und Osteuropa sind das Aufmarschgebiet. Bundeswehr in erster Reihe dabei.**

Von Februar bis Mai 2020 wird eine komplette US-Kampfdivision aus den USA vor allem durch Deutschland bis zur „Front“ an die russische Grenze verlegt. Sie landen in Häfen und Flughäfen Belgiens, der Niederlande, Deutschlands und anderer Ostseeanrainer. Sie werden auf 12 verschiedenen Routen auf Schienen, Kanälen und Autobahnen vor allem durch Deutschland gen Osten geschafft. „DEFENDER“ ist ein US-Manöver, dem sich Deutschland als logistische Drehscheibe zur Verfügung stellt. Fast 40.000 Soldaten nehmen teil. 18 Länder gehören zu den willigen Unterstützern der USA. Ein Manöver dieser Größe hat es seit dem Ende des kalten Krieges auf deutschem Boden nicht mehr gegeben. Die Bundeswehr und zivile Stellen sollen die Logistik der US-Truppen abwickeln.

**Solche Großmanöver gegen Russland wollen die USA künftig alle 2 Jahre in Europa durchführen.** In den Zwischenjahren finden vergleichbare Manöver im indopazifischen Raum gegen China statt. Diese Manöver sind die logische Folge der Anfang 2018 verkündeten neuen Militärstrategie der USA. In dem Dokument wird China und Russland vorgeworfen, die wirtschaftliche und militärische Vormachtstellung der USA zu gefährden. Schlussfolgerung: Die USA müssten sich nun, "insbesondere für einen Krieg der Großmächte" rüsten. Fieberhaft bereiten sie diese kommende Auseinandersetzung vor: ein gigantischer neuer Schub bei den Militärausgaben, die Kündigung des Vertrages über das Verbot von landgestützten Mittelstreckenraketen, um insbesondere China mit einem Ring solcher Waffen einzukreisen, der Aufbau eines Raketenabwehrsystems, um Atomkriege auf Asien und Europa beschränken zu können ... Logisch ist auch, dass die USA die aufsteigenden Rivalen möglichst auf fremdem Territorium niederringen wollen. Tod und Zerstörung eines Krieges sollen - möglichst weit weg von den USA - Europa und den pazifischen Raum treffen.

**Empörend ist, dass eine Bundesregierung dieses Land als Aufmarschgebiet und die Bundeswehr als maßgeblichen Teil der Koalition der Willigen zur Verfügung stellt.** Denn so macht sie einen Krieg überhaupt und Europa als sein Schlachtfeld wahrscheinlicher. Das Gegenteil liegt im Interesse der überwältigenden Mehrheit der Menschen dieses Landes. Notwendig ist eine Politik, die dieses Land und den ganzen Kontinent aus der wachsenden Kriegsgefahr heraus und nicht noch tiefer in sie hineinführt.

Das heißt vor allem:

**Raus aus dem Kriegsbündnis mit den USA! Austritt aus der NATO - Abzug der US-Truppen und Atomwaffen. Einsatz für eine europäische Friedensordnung und einen atomwaffenfreien Kontinent.**

Zeigen wir beim bevorstehenden Manöver, dass den Krieg übende US-Soldaten hier nicht willkommen sind und eine deutsche Regierung, die sie dazu einlädt, dies nicht in unserem Namen tut.

Konkret bedeutet das Manöver ...

- Verspätungen, schlimmer als der normale Wahnsinn bei der Bahn
- Kilometerlange Staus auf den Autobahnen
- Zerstörte Brücken und absackende Straßen
- Ruhestörender nächtlicher Lärm
- Unsummen versenkter Steuergelder

und nicht zuletzt

- Tonnen von in die Luft gepusteten CO2 und Feinstaub, also ...

Fahrverbot für Militärtransporte!